

Versicherte profitieren zum zweiten Mal in Folge von Spitzenüberschuss

Mit 107,5 Millionen Euro (Vorjahr: 85,3 Millionen Euro) hat die SDK Süddeutsche Krankenversicherung zum zweiten Mal in Folge ihren Überschuss deutlich gesteigert.

Mit 107,5 Millionen Euro (Vorjahr: 85,3 Millionen Euro) hat die SDK Süddeutsche Krankenversicherung zum zweiten Mal in Folge ihren Überschuss deutlich gesteigert.

SDK wächst: mehr Versicherte

Die SDK versicherte 2010 rund 18.000 Personen mehr als im Vorjahr. Mit 3,1 Prozent ist sie deutlich stärker gewachsen als der Markt mit 1,7 Prozent. Zugpferd war die Pflegezusatzversicherung. Allein hier konnte die SDK in den letzten fünf Jahren ihren Bestand vervierfachen. Von den rund 581.000 Personen sind bei der SDK etwa 169.000 Personen vollversichert. Der leichte Rückgang im Jahr 2010 um 0,4 Prozent deutet keinen dauerhaften Trend an. „Schon seit November zieht das Vollversicherungsgeschäft mit dem Wegfall der dreijährigen Wartefrist wieder spürbar an“, sagt Klaus Henkel, der Vorsitzende des Vorstands der SDK. Immer wichtiger wird für die SDK mit über 1.000 Firmen und nahezu 27.000 Versicherten das betriebliche Gesundheitsmanagement.

Gutes Kostenergebnis

Die Beitragseinnahmen erhöhten sich 2010 um 6,0 Prozent auf rund 690 Millionen Euro. Die Ausgaben für die Krankheiten der Versicherten stiegen dahingegen um nur 3,2 Prozent auf 420 Millionen Euro. Die traditionell niedrige Verwaltungskostenquote der SDK ist mit 1,2 Prozent Benchmark der Branche.

Solide Kapitalanlagepolitik ist erfolgreich

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen betrug 2010 4,3 Prozent (Markt: 4,2 Prozent). Der Kapitalanlagenbestand erhöhte sich um 10 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro.

Spitzenüberschuss stärkt Eigenkapital und RfB-Quote

Der im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigerte Überschuss von 107,5 Millionen Euro ist neben dem Gewinn aus den Kapitalanlagen vor allem auf einen deutlich verbesserten Risikoverlauf zurückzuführen. Laut Henkel konnte Dank des professionalisierten Gesundheitsmanagements der Anstieg der Kosten für Krankheiten erfreulicherweise begrenzt werden. Die SDK erhöhte ihr Eigenkapital um 12 Millionen auf 120,5 Millionen Euro. Für Solvency II, das neue Aufsichtsgesetz der Versicherungen mit strengeren Eigenkapitalregeln, sieht sich die SDK gut gerüstet. Der sehr gute Überschuss verbesserte die RfB-Quote von 21,0 auf 23,1 Prozent. Die RfB-Quote zeigt, in welchem Umfang ein Unternehmen Mittel für zukünftige Beitragsentlastungen der Kunden hat.

Die SDK baut seit Jahren kontinuierlich neue Arbeitsplätze an, davon rund 20 im letzten Jahr. Seit Juni sind aufgrund des Drittelbeteiligungsgesetzes erstmals Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

Süddeutsche Lebensversicherung

Im Jahr 2010 erhöhten sich die Beitragseinnahmen der Süddeutschen Lebensversicherung um 9,4 Prozent auf 52,6 Millionen Euro. 9,4 Millionen davon sind Einmalbeiträge. Die

Versicherungssumme erhöhte sich um rund 7,0 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro. Die Nettoverzinsung betrug 2010 4,4 Prozent (Markt: 4,3 Prozent). Mit einem Überschuss von 9,0 Millionen Euro erzielte die Süddeutsche Leben ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr. Nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden stehe die Lebensversicherung derzeit deutlich stärker unter Druck als die private Krankenversicherung. „Die Absenkung der Garantieverzinsung zum 1. Januar 2012 von 2,25 auf 1,75 Prozent ändert aber nichts an der Attraktivität der Lebensversicherung. Sie ist das einzige Produkt, das ein Alterseinkommen lebenslang absichern kann. Noch nie hat ein Versicherter beim Ablauf seiner klassischen Lebensversicherung einen finanziellen Verlust erlitten.“

Süddeutsche
Allgemeine
Versicherung

Die Süddeutsche Allgemeine entwickelte sich 2010 auf ihrem Niveau sehr positiv. Der noch junge Unfallversicherer erwirtschaftete 2010 mit Beitragseinnahmen von 640 TEUR einen Jahresüberschuss von rund 145 TEUR.

Zahlen im Überblick

Süddeutsche Krankenversicherung	2010	2009	+/- absolut	+/- in Prozent
Anzahl versicherter Personen	580.961	563.313	+17.648	+3,1
Anzahl Vollversicherung	168.876	169.632	-756	-0,4
Anzahl Teilversicherung	412.085	393.681	+18.404	+4,7
Beitragseinnahmen (in Mio. Euro)	688,7	649,5	39,2	+6,0
Versicherungsleistungen (in Mio. Euro)	419,8	406,6	13,2	+3,2
Verwaltungskostenquote (in Prozent)	1,2	1,2		
Abschlusskostenquote (in Prozent)	6,5	7,0		
Kapitalanlagen (in Mio. Euro)	3.586	3.258	328	+10,1
Nettoverzinsung (in Prozent)	4,3	4,4		
Geschäftsergebnis (in Mio. Euro)	107,5	85,3	22,2	+26,0
Eigenkapital (in Mio. Euro)	120,5	108,5	12,0	+11,1
Eigenkapitalquote (in Prozent)	17,5	16,7		
RfB-Quote	23,1	21,0		
Mitarbeiter	553	531	22	

Süddeutsche Lebensversicherung	2010	2009	+/- absolut	+/- in Prozent
Beitragseinnahmen (in Mio. Euro)	52,6	48,1	4,5	+9,4
Versicherungssumme (in Mio. Euro)	1.429,97	1.337,35	92,62	+6,9
Nettoverzinsung (in Prozent)	4,4	4,5		
Geschäftsergebnis (in Mio. Euro)	9,0	9,1	0,1	-1,0

Süddeutsche Allgemeine Versicherung	2010	2009	+/- absolut	+/- in Prozent
Beitragseinnahmen (in TEUR)	639,4	600,8	38,6	+6,4
Geschäftsergebnis (in TEUR)	144,8	142,7	2,1	+1,5

Süddeutsche Krankenversicherung a.G.
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach
0711 5778 - 647 (Tel.)
0711 5778 - 667 (Fax)
E-Mail: monika.krimmer@sdk.de
Internet: www.sdk.de

Die **SDK mit Sitz in Fellbach** zählt mit rund 700 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern in Süddeutschland. Über 580.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 780

Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Mit ihrem Kooperationspartner aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung, der mhplus Krankenkasse, bietet die SDK Vorsorgelösungen aus einer Hand. Renommierete Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche. Zu den kleineren Unternehmen zählt die **Süddeutsche Lebensversicherung** mit etwa 1,4 Milliarden Euro Versicherungssumme. Sie überzeugt durch höchste Kundenzufriedenheit und exzellente Kapitalanlageergebnisse. Die **Süddeutsche Allgemeine Versicherung** sichert Unfälle ab und macht das Angebot als Personenversicherer komplett.

